

Willkommen bei

DESAYO 

...es wird schön und warm

Ist Ihr Partner in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Wir laden Sie ein die Innovation, die Effizienz und das eindrucksvolle Design  
unserer Produkte kennenzulernen

[www.desayo.de](http://www.desayo.de)

[desayo.de](http://desayo.de)  
[info@desayo.de](mailto:info@desayo.de)  
05 1 32 / 50 64 585

# Richtige Auswahl der Heizpatrone

Das erste und wichtigste Kriterium für die richtige Auswahl der Heizpatrone zu einem Heizkörper ist seine Leistung. Die Leistung der Heizpatrone passen wir der Effizienz des Heizkörpers für die Parameter 75/65/20°C an. Diese basieren auf den folgenden Kriterien:

- Für die meisten Heizpatronen mit einer Temperatureinstellung von ca. 60°C bis 65°C (z.B. MEG, MOA, REG, KTX, ONE) sollte die Leistung der Heizpatrone in der Nähe der Leistung des Heizkörpers sein.
- Wenn die Heizpatrone mit einem selbstregulierenden Element PTC ausgestattet ist (SKT, SOA) darf die Heizleistung der Heizpatrone die Leistung des Heizgerätes nicht übersteigen.

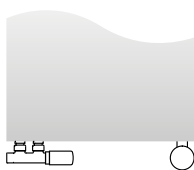
Die Berücksichtigung der oben genannten Kriterien bei der Auswahl der Heizpatrone sorgt für einen sicheren, voll funktionsfähigen und effektiven Betrieb der Heizung. Zusätzlich sollten bei der Auswahl der Heizpatrone auch Eigenschaften berücksichtigt werden, wie: Benutzerfreundlichkeit, Einstellungsmöglichkeiten und die Bestimmung (Trocknen oder Heizen von Räumen). Besonders zu empfehlen sind Heizpatronen, welche Funktionen zur Vereinfachung der Bedienung bieten (z.B. eine automatische Abschaltung nach einer voreingestellten Zeit für eine wirtschaftliche Trocknung von Handtüchern oder Kleidung). Sie sollten auch über die Notwendigkeit einer zusätzlichen Regelung der Raumtemperatur nachdenken – hierzu können Sie eine Heizpatrone mit einer separaten, drahtlosen Fernsteuerung wählen.

# Möglichkeiten zur Verbindung von Heizpatronen mit einem Wasser-Heizkörper

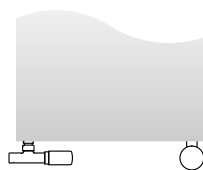
Eine breite Auswahl von Verbindungsöffnungen im Heizkörper ermöglicht die Wahl der optimalen Version zur Zusammenarbeit von Heizkörper und elektrischer Heizpatrone. Die Kombination bietet viele Vorteile. Hauptsächlich:

- Verwendung eines Standard-Leiterheizkörpers (wasserbetrieben) als Trockner für Kleidung oder Handtücher auch außerhalb der Heizperiode (z.B. im Sommer),
- Möglichkeit zur Aufheizung von Räumen (z.B. Badezimmer) in den Übergangszeiten Herbst – Frühling ohne die komplette Heizungsanlage anschalten zu müssen

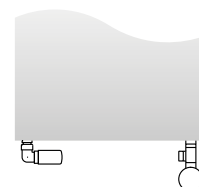
Vor dem Einbau der Heizpatrone ist es lohnenswert sich mit den verfügbaren Informationsmaterialien vertraut zu machen sowie einen Blick auf unsere Homepage [www.termaheat.pl](http://www.termaheat.pl) zu werfen. Empfohlene Möglichkeiten zur Installation einer Heizpatrone in einem Wasserheizkörper werden in den folgenden Zeichnungen dargestellt:



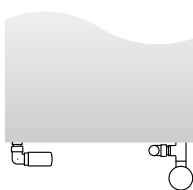
[Zeichnung 1 – direkter Anschluss der Heizpatrone an den Heizkörper und Verwendung eines Thermostatventils 50 w osij Anschluss Z1, Z8, Y8, Y1



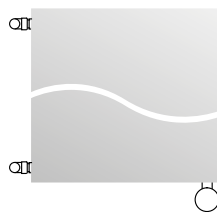
[Zeichnung 2 – direkter Anschluss der Heizpatrone an den Heizkörper und Verwendung eines Lanzen-Thermostatventils] Anschluss SX, S1, S8



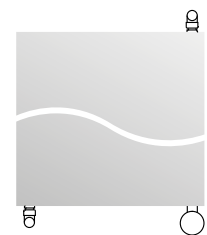
[Zeichnung 3 – Anschluss der Heizpatrone über ein integriertes Absperrventil mit T-Stück] Anschluss SX



[Zeichnung 4 – Anschluss der Heizpatrone über ein T-Stück und ein Absperrventil] Anschluss SX



[Zeichnung 5 – direkter Anschluss der Heizpatrone an den Heizkörper und seitlicher Anschluss an die Zentralheizung] Anschluss L8, P1, S8, S1



[Zeichnung 6 – direkter Anschluss der Heizpatrone an den Heizkörper und Überkreuzanschluss an die Zentralheizung] Anschluss GD, UN, UC

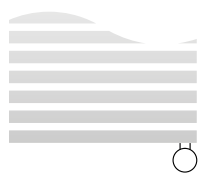
Während der Benutzung einer Heizpatrone in einem Wasserheizkörper muss immer eines der Ventile geöffnet sein. Dadurch wird ein Druckaufbau beim Betrieb der Heizpatrone verhindert, der zu einer Beschädigung der Heizpatrone oder des Heizkörpers führen könnte.

Die TERMA Heizpatronen erfüllen alle europäischen Normen für die Sicherheit und den Schutz des Anwenders vor den Gefahren von Verbrennungen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Wassertemperatur in der Zentralheizung, bei Verwendung einer Heizpatrone, nicht höher als 82°C ist, da dies zu Schäden an der

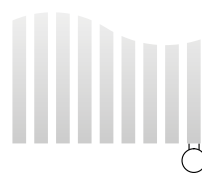
Thermosicherung in der Heizpatrone führen kann.

Die Verteilung und die Höhe der Temperatur an der Oberfläche eines Heizkörpers hängt von vielen Faktoren ab. Wesentlich ist die Geometrie des Heizkörpers. Eine Heizpatrone sollte immer an der unteren Seite der Heizkörper eingebaut werden.

Die Heizpatrone ist ein Element, das über den Heizkörper hinausragt. Aus diesem Grund müssen Sie einen Montageplatz wählen, bei dem die Gefahr einer mechanischen Beschädigung des Gehäuses der Heizpatrone minimiert wird (nicht freistehend und keine anderen Gegenstände anhängen).



[Zeichnung 7 – Anschluss der Heizpatrone von unten, vertikal, bei einem Heizkörper mit horizontalen Querrohren] Anschluss E1, E8, EX



[Zeichnung 8 – Anschluss der Heizpatrone von unten, vertikal, bei einem Heizkörper mit vertikalen Querrohren]